

**Fragebogen Internetportal – [www.moulagen.de](http://www.moulagen.de) – Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Dermatologie, Stand: 11.10.2017**

<p><b>Vollständige Anschrift der Einrichtung</b> (Universität und spez. Abteilung)</p> <p><b>Name Direktor/Abt.-Leiter</b> (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie Exzellenz-Zentrum für klinisch allergologische Versorgung im Rahmen des Global Allergy and Asthma European Network</p> <p>Universitätsklinikum (AöR) Sigmund-Freud-Straße 25 D-53127 Bonn</p> <p>Prof. Dr. med. Dr. ès sci. Thomas Bieber, MDRA <a href="mailto:thomas.bieber@ukb.uni-bonn.de">thomas.bieber@ukb.uni-bonn.de</a> Tel.: +49 (0) 228 2871 4388</p>
<p><b>Webseite</b> (Universität und spez. Abteilung)</p>	<p><a href="http://www.dermatologie.uni-bonn.de/klinik-1/moulagensammlung-1">www.dermatologie.uni-bonn.de/klinik-1/moulagensammlung-1</a></p>
<p><b>Ansprechpartner für die Moulagensammlung</b> (Name/Email/Tel./Fax)</p>	<p>Dr. med. Béatrice Zahn <a href="mailto:beatrice.zahn@ukbonn.de">beatrice.zahn@ukbonn.de</a> Tel. : +49 (0) 171 74 53 724</p> <p>Prof. Thomas Bieber <a href="mailto:thomas.bieber@ukbonn.de">thomas.bieber@ukbonn.de</a> Tel.: +49 (0) 228 2871 4388</p>
<p><b>Sammlungsschwerpunkt</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Dermatologie   <input type="checkbox"/> Zahnmedizin   <input type="checkbox"/> Augenheilkunde</p> <p><input type="checkbox"/> Anatomie   <input type="checkbox"/> Pathologie   <input type="checkbox"/> Chirurgie   <input type="checkbox"/> Geburtshilfe</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige :</p>
<p><b>Art der Einrichtung</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrsammlung   <input type="checkbox"/> Museum   <input type="checkbox"/> Sonstige :</p>
<p><b>Beschreibung der Einrichtung/ Geschichte der Sammlung</b></p>	<p>Die Bonner Moulagensammlung wurde 1910 von Professor Erich Hoffmann (1868-1959) begründet. Er holte zahlreiche berühmte Moulageure an die Hautklinik der Universität. Die Darstellung konzentrierte sich auf Haut- und Geschlechtskrankheiten. Breite und unerhoffte Anerkennung erhielt Hoffmann 1905, als er gemeinsam mit Fritz Schaudinn (1871-1906) den Syphiliserreger <i>Spirochaeta pallida</i> entdeckte. 1910 wurde Hoffmann als außerordentlicher Professor und Direktor der Universitätshautklinik nach Bonn berufen, wo er mit dem Aufbau der Moulagensammlung begann. Im Jahre 1918 erhielt er den Status eines ordentlichen Professors. Trotz unbestrittener wissenschaftlicher Verdienste wurde Hoffmann, nach heftigen Angriffen durch die NSDAP, beurlaubt und dann emeritiert.</p>

	<p>Die Moulagensammlung wuchs dennoch weiter und 1937 bestand die Sammlung aus mehr als 1000 Stücken. Die Sammlung überstand den zweiten Weltkrieg ohne größere Verluste und konnte dank Lagerung im ehemaligen Keller der Klinik unter konstanten Licht- und Temperaturverhältnissen weitestgehend ohne größere Schäden bewahrt werden.</p> <p>Heute ist die Sammlung nach Umbaumaßnahmen im neuen Hörsaalgebäude in einem eigenen Raum untergebracht und durch konstante Temperatur- und Lichtverhältnisse geschützt. Die Moulagen werden wieder für die Lehre eingesetzt und sind auf Anfrage für die Öffentlichkeit zugänglich.</p>
<p><b>Anzahl der Moulagen</b> (bitte zw. Moulagen und Wachsmodellen unterscheiden!)</p>	<p><b>Moulagen:</b> (reine Körperabformungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wachsmoulagen   <input type="checkbox"/> Kunststoffmoulagen <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p><b>Wachsmodelle:</b> (z.B. Entwicklungsreihen von ZIEGLER, Reliefs von KURIGER, Anatomische Wachsknochenmodelle von SEIFERT, o.ä.)</p> <p><b>Sonstige:</b> (pathologische Veränderungen an Organen etc.)</p>
<p><b>Datierung der Moulagen</b></p>	<p>Ca. 1910-1934(?)</p>
<p><b>Namentlich bekannte Mouleure/Wachsbildner</b></p>	<p><input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt <input type="checkbox"/> alle</p> <p>Folgende: Baretta, Kaltschmidt, Hessling, Vogelbacher, Volger, Kröner, Hessling</p>
<p><b>Namentlich bekannte Ärzte</b> (die mit Moulagen gearbeitet haben oder über Moulagen publiziert haben)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p> <p>Folgende: Erich Hoffmann</p>
<p><b>Literatur (historisch)</b> (in welcher Moulagen abgebildet oder beschrieben wurden)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p>
<p><b>Angaben zu Patienten,</b></p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt</p>

<b>Krankheitsgeschichten</b> (Hintergrundinformationen)	<input checked="" type="checkbox"/> einzelt
<b>Zustand der Moulagen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> ohne Mängel <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchsspuren <input checked="" type="checkbox"/> schadhaft <input checked="" type="checkbox"/> restaurierungsbedürftig <input checked="" type="checkbox"/> restauriert <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchs- und Alterungsspuren <input checked="" type="checkbox"/> verschmutzt <input checked="" type="checkbox"/> zerstört  <input type="checkbox"/> Sonstiges:  <input checked="" type="checkbox"/> Restaurierung durch wen und wann:  Präventive Konservierung und einzelt Restaurierung durch Dipl.-Rest.Johanna Lang, 2014
<b>Präsentation der Moulagen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im öffentlichen Bereich <input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im nicht öffentlichen Bereich  <input checked="" type="checkbox"/> Verpackt  <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<b>Zugänglichkeit</b>	<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> auf Anfrage  <input checked="" type="checkbox"/> teils auch nicht öffentlich
<b>Literatur und andere Medien zur Moulagensammlung</b> (Publiziert, Film, Foto etc.)	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Katalog/Buch (bitte unten aufführen) <input checked="" type="checkbox"/> Fachveröffentlichungen (bitte unten aufführen)  Beschreibung:  „Die Moulagensammlung der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“, über die Unibibliothek Bonn online abzurufen  Bieber B, Bieber T: The 100 year old collection of wax moulages at the Department of Dermatology of the University of Bonn. European Journal of Dermatology 23 (2013), 443-448.  Bieber, B: Die Moulagensammlung der Universitätshautklinik Bonn. In: Nishioka et al.: Lektionen der Klassiker der deutschsprachigen Dermatologie. Tokyo 2016 xiv-xv.

Bieber, B. in Herkenrath, K; Becker, T: Rheinische  
Wunderkammer: 200 Objekte aus 200 Jahren Universität  
Bonn 1818-2018